

---

## Organisatorisches

---

### Zielgruppe:

- MitarbeiterInnen und politisch Verantwortliche, die mit der Wohnungsvergabe und Wohnberatung befasst sind
- VertreterInnen von Gemeinnützigen Wohnbauträgern
- VertreterInnen von Interessensvertretungen und NGOs

### ReferentInnen:

- Erich Fenninger Bundesgeschäftsführer Volkshilfe Österreich
- Peter Neundlinger, Geschäftsführer Wohnservice Wien
- Susanne Piffil-Pavelec, Leiterin Abteilung für europäische Sozialpolitik und Arbeitsrecht, bmask
- Wolfgang Förster, Leiter Wohnbauforschung Wien, MA 50
- Christian Perl, Koordinator "Equality in housing"
- Volker Frey, „Klagsverband zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern“, Autor der rechtswissenschaftlichen Studie
- Florian Panthène, Gleichbehandlungsanwaltschaft
- Heinz Schoibl, HELIX Forschung u. BAWO; Autor der sozialwissenschaftlichen Studie
- Josef Cser, Bereichsleiter „wohnpartner“

Moderation: Verena Fabris, Volkshilfe Österreich

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich

Anmeldung bitte an: E-Mail: [Christian.perl@volkshilfe.at](mailto:Christian.perl@volkshilfe.at)

# EINLADUNG

**„Gleichbehandlung am Wohnungsmarkt“**



**Termin:** **Dienstag, 13. Dezember 2011**  
09<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr, anschließend Buffet

**Ort:** **Wohnservice Wien;** 1020 Wien,  
Taborstrasse 1-3, 15. Stock (Skyline)

**Veranstalter:** Wohnservice Wien, Volkshilfe Österreich,  
Bundesarbeitsgemeinschaft, Wohnungs-  
losenhilfe, Klagsverband

---

## Zielsetzung

---

**Die Vergabe öffentlichen Wohnraums** ist an sozialen Kriterien orientiert. Wenn Sprachkenntnisse oder Staatsbürgerschaft verlangt werden, kann das aber in Konflikt mit Gleichbehandlungsvorschriften geraten.

Der Good Practice Workshop „Gleichbehandlung am Wohnungsmarkt“ versucht Fragen rund um die Vergabe öffentlichen Wohnraums an MigrantInnen zu beantworten: Sind Deutschtests bei der Wohnungsvergabe erlaubt? Ist die Benachteiligung von MigrantInnen rechtlich möglich, wenn dadurch eine bessere „Durchmischung“ erzielt werden kann? Was ist sozial Nachhaltig? Und welche Begleitmaßnahmen können die Vergabe unterstützen?

ExpertInnen berichten über die Ergebnisse einer Rechtsexpertise und einer sozialwissenschaftlichen Studie und stellen Good Practice Beispiele der „Gleichbehandlung am Wohnungsmarkt“ vor. Die Veranstaltung stellt gleichzeitig die Abschlussveranstaltung des EU Projektes „Equality in Housing“ dar.

---

Equality in Housing ist ein Projekt für Vielfalt und gegen Diskriminierung in Österreich. Es wird durch das Programm der EU für Beschäftigung und Soziale Sicherheit – PROGRESS (2007-2013) unterstützt und vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und aus Mitteln der Wiener Wohnbauforschung ko-finanziert. Das Projekt wird von der Volkshilfe Österreich als Projektträgerin gemeinsam mit den operativen Partnerinnen Klagsverband und Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe - BAWO durchgeführt. Die in der Veröffentlichung enthaltenen Informationen geben nicht notwendigerweise die Auffassung der Europäischen Kommission wieder.

---

## Programm

---

**9:00 Uhr**

**Begrüßung**

Erich Fenninger  
Peter Neundlinger  
Susanne Piffli-Pavelec

**9:15 Uhr**

**Impulsreferat**

Wolfgang Förster „Soziale Nachhaltigkeit in Wien“

**9:45**

**Ergebnisse und Analysen**

Christian Perl  
Volker Frey

„Equality in Housing“ - Das Projekt  
Recht auf Wohnen? Der Zugang von MigrantInnen  
und ethnischen Minderheiten zu öffentlichem  
Wohnraum in Österreich

**10:45**

**Pausen- Cafe**

**11:15**

**Ergebnisse und Analysen**

Florian Panthène  
Heinz Schoibl  
Josef Cser

Fälle aus der Praxis  
Sozialwissenschaftliche Studie „Equality in Housing  
wohnpartner – das Nachbarschaftsservice im  
Gemeindebau

**12:45**

**Abschluss-Statements**

**13:00**

**Buffet**



**bmask**

BUNDEMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ



The European Commission's  
anti-discrimination campaign



FOR DIVERSITY  
AGAINST DISCRIMINATION

[www.stop-discrimination.info](http://www.stop-discrimination.info)